

Landeshauptstadt Stuttgart
 Der Oberbürgermeister
 GZ: OB 5200-12

Stuttgart, 28.09.2016

Beantwortung zur Anfrage

Stadträtinnen/Stadträte – Fraktionen Freie Wähler-Gemeinderatsfraktion
Datum 12.08.2016
Betreff Klinikum Stuttgart, Verabschiedungsräume

Anlagen

Text der Anfragen/ der Anträge

Zu Frage I.:

Das Klinikum Stuttgart verfügt über mehrere Abschiedsräume an den beiden Standorten.

Zu Frage II.:

Am Standort Mitte – Katharinenhospital befindet sich ein zeitgemäßer sehr stilvoller Abschiedsraum, der auch interkulturell genutzt werden kann. Daher kann auch dem Wunsch verschiedener Religionen nach rituellen Waschungen nachgekommen werden.

Am Standort Mitte – Olgahospital wurde ein Abschiedsraum in den Neubau integriert, der Familien verstorbener Kinder einen würdigen Rahmen für ihre Trauer bietet und die Bedürfnisse aller Religionen berücksichtigt.

Der Standort Bad Cannstatt verfügt ebenfalls über einen zeitgemäßen Abschiedsraum, sogar mit einem kleinen besinnlichen und meditativ ausgerichteten Garten.

Darüber hinaus ist in die Betrachtung miteinzubeziehen, dass die einzelnen Kliniken auch individuelle Abschiedsmöglichkeiten auf der Station je nach Bettenkapazität und Raumangebot zulassen. Hier ist auch die Palliativeinheit zu benennen. Auch hier wird in der Regel das Abschied nehmen im intimen familiären Kreisen ermöglicht.

Die Abschiedsräume erlauben darüber hinaus die Durchführung einer regelrechten Abschiedszeremonie mit zahlreichen Teilnehmern und Trauergästen, was auf den Normalstationen in der Regel so nicht möglich ist.

Die Hinterbliebenen werden von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Klinikums über die Abschiedsräume informiert.

Um die Privatsphäre der Verstorbenen und ihrer Angehörigen zu schützen und eine ungestörtes Abschiednehmen zu ermöglichen, wird auf prominente Hinweise in den Gebäuden und auf der Homepage des Klinikums verzichtet.

Fritz Kuhn

Verteiler
<Verteiler>